
Vorwort zur zweiten Auflage

Seit einiger Zeit steigt in der Genderforschung das Interesse an konstruktiven Verknüpfungen mit Gesellschaftstheorien. Dieses Anliegen verbindet auch den konzentrierten wissenschaftlichen Austausch in der internationalen und interdisziplinären Arbeitsgruppe *GeschlechterGesellschaftsTheorien* (GGT). Zentrale Fragestellungen der Geschlechterforschung aufzugreifen und an verschiedene Gesellschaftstheorien heranzutragen, dabei das Potenzial der Gesellschaftstheorien für die Geschlechterforschung auszuloten und lohnende Ansätze in wechselseitigen Verflechtungen weiterzuentwickeln, ist das Ziel dieser seit Februar 2007 bestehenden Arbeitsgruppe, aus der heraus die Buchreihe *Gesellschaftstheorien und Gender* entstanden ist.

Im vorliegenden Sammelband, der den Auftakt dieser Reihe bildet, erfolgen die Verknüpfungen von gesellschafts- und geschlechtertheoretischen Perspektiven noch relativ allgemein. In weiteren Bänden sollen konkrete Themen und Fragestellungen aufgegriffen und systematischer bearbeitet werden. Die nunmehr nach nur zwei Jahren vorgelegte zweite Auflage belegt das breite Interesse an diesem Vorhaben.

Für die Neuauflage wurden alle Beiträge durchgesehen. Aktualisiert sind die Texte von Heike Kahlert und Christine Weinbach, Heike Kahlert, Annette Treibel, Gabriele Michalitsch, Angelika Pöferl, Günter Burkart und Christine Weinbach. Die Aufsätze von Ulle Jäger, Tomke König und Andrea Maihofer sowie von Nina Degele und von Gudrun-Axeli Knapp erscheinen in unveränderter Form.

Wir danken Dr. Cori Mackrodt für die Begleitung bei der Realisierung der zweiten Auflage sowie den wissenschaftlichen Hilfskräften Christian Helbig und Silvia Retzlaff für die Unterstützung bei der Manuskriptbearbeitung.

Bochum und Potsdam, August 2014

Heike Kahlert
Christine Weinbach

Zeitgenössische Gesellschaftstheorien und
Genderforschung

Einladung zum Dialog

Kahlert, H.; Weinbach, C. (Hrsg.)

2015, XII, 219 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-19936-8